

## N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung der Gemeindevertretung Süderbrarup am Mittwoch, dem 10.03.2021,  
um 19.30 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Süderbrarup, Kappelner Str. 27**

Anwesend: Bürgermeister Hansen  
Gemeindevertreter/innen Herr Angelbeck, Herr Block, Herr Brackmann, Frau Burgwitz, Herr Conrad, Herr Hoffmann-Pinther, Herr Jessen, Herr Kielgast, Herr Kraack, Frau Kuntze, Herr Kutz, Herr Lenz, Herr Mittler, Frau Ottsen, Herr Richter, Herr Warwel, Herr Wrobel und Herr Wiesner

Entschuldigt fehlt: Frau Lausen  
Unentschuldigt fehlt: Frau Andresen

Ferner anwesend: Amtsangestellte Carmen Krüger Protokollführerin  
Bauhofsleiter Herr Lorenzen  
Rainer Erichsen (Ortsbeirat Brebel), Frau Angelika Berlau (Seniorenbeirat)

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Bürgermeister Hansen begrüßt alle anwesenden Einwohner, Gemeindevertreter/innen und Beiräte. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2021
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung zur 5. Änderung Bebauungsplan Nr. 22 „Kappelner Str./Ecke Holmer Str. „
  - Aufstellungsbeschluss
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB „Mühlenstraße“
  - Aufstellungsbeschluss
6. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der Schließanlagen Feuerwehren Brebel und Dollrothfeld
7. Beratung und Beschlussfassung über die notwendige Kanalsanierung („Holmer Straße“ (Rennkoppel)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der sanitären Anlagen des ev. Kindergartens (Holmer Straße)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Umkleidekabinen und des Fußbodens im Freibad Süderbrarup
10. Bericht über die Annahme oder Vermittlung von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen gemäß § 76 Abs. 4 GO
11. Monitoring zum Ortsentwicklungskonzept
12. Sonstige Vorlagen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
13. Personal-, Steuer- und Grundstücksangelegenheiten

### **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2021**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2: Verwaltungsbericht:**

Der Bauhofsleiter Herr Lorenzen berichtet für die ausgeführten Arbeiten des Bauhofes: Lampenkabel und Lampen an der Bundesstraße Dollrothfeld verbaut. Regenrückhaltebecken von Bewuchs befreit. Teich beim Bürgerpark von Bewuchs befreit. Winterdienst 4.2.-16.2.21. Hydranten freigelegt vom Schnee, div. Arbeiten an der Straßenbeleuchtung, Schulwald in der Heuländer Str. durchforstet. Auslegermäher geliefert und angepasst. Blumenwiesen gemäht und Saatgut abgefahren. laufende Bauüberwachung des Breitbandausbaus.

Der Bürgermeister berichtet, dass div. Grundstücksgespräche wegen Innenentwicklung und Entwicklung Feuerwehr geführt wurden. Gespräche mit Anwohnern rund um die Quellenstr. bzgl. des Wohnmobilstellplatzes. Baubesprechungen mit Planer und Archäologen verschiedener Bebauungspläne. Gespräche mit LLUR und Grundstückseigentümer bzgl. möglicher Immissionen Wohngebiet Pleitstruper Park. Abstimmungen wegen Breitbandausbau Königstr.. Anschaffung Abbiegeassistent für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen (hier Feuerwehr und Bauhof). Gespräche mit dem Ordnungsamt wegen Verunreinigungen (SchilderAltkleidercontainer) an verschiedenen Arbeitskreisen teilgenommen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde:**

Es gab keine Nachfragen

### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Kappeller Straße/Ecke Homer Straße – Aufstellungsbeschluss-**

#### ***Beschlussvorschlag:***

1. Die Gemeindevertretung beschließt mit 17 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Kappeller Straße / Ecke Holmer Straße“ für das Gebiet der ehemaligen Gärtnerei „Mietling“ südlich der Bundesstraße 201 „Kappeller Straße“, östlich des Verkehrsweges „Holmer Straße“ sowie südöstlich des Marktplatzes der Gemeinde Süderbrarup. Die Gemeinde verfolgt mit der Planung das Ziel, vorhandene Gewerbebrachen einer wohnbaulichen Nutzung zuzuführen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt gemäß § 13 a BauGB als Wiedernutzbarmachung von Flächen und Maßnahme der Innenentwicklung.  
Die Änderung hat zwingend in Form eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zu erfolgen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange soll die „Ingenieurgesellschaft Nord GmbH“ in Schleswig beauftragt werden.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB abgesehen.

5. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird nach § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
6. Von einer Umweltprüfung / einem Umweltbericht wird gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Aufgrund des § 22 GO waren *keine* Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB „Mühlenstraße“ -Aufstellungsbeschluss-**

##### ***Beschlussvorschlag:***

1. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die Aufstellung der Festlegungs- und Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 u. 3 BauGB „Mühlenstraße“ für das Gebiet nördlich des Verkehrsweges "Mühlenstraße" im südöstlichen Bereich der Ortslage Süderbrarup. Die Gemeinde verfolgt mit der Planung das Ziel, für das Plangebiet die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils festzulegen sowie einzelne Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einzubeziehen und so Baurecht für bedarfsgerechte Wohnbebauung zu erlangen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange soll die „Ingenieurgesellschaft Nord GmbH“ in Schleswig beauftragt werden.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB abgesehen.
5. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird nach § 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB abgesehen.
6. Von einer Umweltprüfung / einem Umweltbericht wird gemäß § 34 Abs. 5 Satz 4 BauGB abgesehen.

Aufgrund des § 22 GO waren *keine* Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der Schließanlagen Feuerwehren Brebel und Dollrothfeld**

Die Feuerwehr nutzt seit mehr als 2 Jahren ein Schließsystem mit codierten Schlüsseln. Zurzeit gibt es keine aussagefähigen Listen über ausgegebene Schlüssel für die Feuerwehrgeräthäuser der Ortsteile Brebel und Dollrothfeld. Es soll eine Einheitlichkeit des Schließsystems hergestellt werden und der Finanzausschuss hat das Projekt befürwortet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

- Die Schließanlagen der Ortswehren Brebel und Dollrottfeld an das Schließsystem der Ortswehr Süderbrarup anzulehnen.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an die Firma Petersen für 11.972,65 € zu vergeben.

#### **TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die notwendige Regenwasserkanalsanierung „Holmer Straße“ (Rennkoppel)**

Der Schmutzwasserkanal verlaufend von der Holmer Str. entlang der Rennkoppel ist durch starken Wurzelbewuchs sanierungsbedürftig. Der Kanal wurde durch eine Firma freigelegt und damit in Zukunft der Wurzelbewuchs nicht in den Kanal eindringen kann, sollte dieser durch die Firma Vollert für 70.000 € saniert werden. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen hat sich gegen eine Sanierung ausgesprochen, weil das Gebiet im Ortsentwicklungskonzept einbezogen ist und nicht absehbar ist, welche Baumaßnahmen in Zukunft durchgeführt werden sollen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

- den Regenwasserkanal zunächst nicht umfangreich zu sanieren. Notwendige Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen sollen ab 2022 in den Haushalt eingestellt werden.

#### **TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der sanitären Anlagen des ev. Kindergarten (Holmer Str.)**

Die sanitären Einrichtungen des ev. Kindergartens sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Es wurde für die Maßnahme ein Förderantrag gestellt und auch bewilligt. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen hat sich für eine Sanierung ausgesprochen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Sanierung der sanitären Anlagen im evangelischen Kindergarten in der Holmer Str. nach Erhalt der Förderzusage umzusetzen und Architekt Paustian mit der Umsetzung zu beauftragen.

#### **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Umkleidekabinen und des Fußbodens im Freibad Süderbrarup**

Die Umkleidekabinen der Herren und Damen im Freibad sind in die Jahre gekommen und bedürfen einer Sanierung. Die Kosten belaufen sich laut der Angebote der Firmen CL Bau GmbH und Schäfer Trennwandsysteme auf insgesamt 52.246,76 €. Der Förderverein zur Heiligen Quelle unterstützt die Maßnahme mit einem Betrag von 10.000 €. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen hat sich für eine Sanierung ausgesprochen.

Die Gemeindevertretung nimmt den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt einstimmig:

- die Erneuerung der Umkleidekabinen des Freibades inkl. Fußbodenerneuerung kurzfristig umzusetzen.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt die Aufträge an die Firmen CL Bau GmbH und Schäfer Trennwandsysteme zu vergeben.

#### **TOP 10: Bericht über die Annahme oder Vermittlung von Spenden**

Der Bürgermeister berichtet über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2020.

#### **TOP 11: Monitoring zum Ortsentwicklungskonzept**

Bürgermeister Hansen berichtet, dass im April/Mai 2018 durch die Gemeindevertretung ein Ortsentwicklungskonzept entwickelt wurde. Der Bürgermeister hat sich die Entwicklung von 2018 bis 2021 angesehen und stellt diese den Gemeindevertretern/innen in einem Sachstandsbericht vor. Er berichtet, dass es für ausstehende Projekte viele Fördermöglichkeiten gibt. Außerdem sollte künftig jedes Jahr geprüft werden, was umgesetzt wurde im letzten Jahr und

was in Zukunft vorrangig zu behandeln ist. und das soll künftig einmal im Jahr in der Gemeindevertretung vorgetragen werden.

#### **TOP 12: Sonstige Vorlagen**

Es gibt keine Vorlagen. Bürgermeister Hansen berichtet, dass für die Dorfgemeinschaftshäuser Dollrothfeld und Brebel folgende Maßnahmen geplant sind

- Einbau eines Lifts im Ortsteil Dollrothfeld
- Beschattung von Sonnensegeln für die Terrasse im Ortsteil Brebel

**Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Süderbrarup die nachfolgenden Tagesordnungspunkte nichtöffentlich zu beraten.**